

**Leseprobe:**

Kröti und das Drachenfest

von Andreas Dietz

ISBN 3-935265-01-8

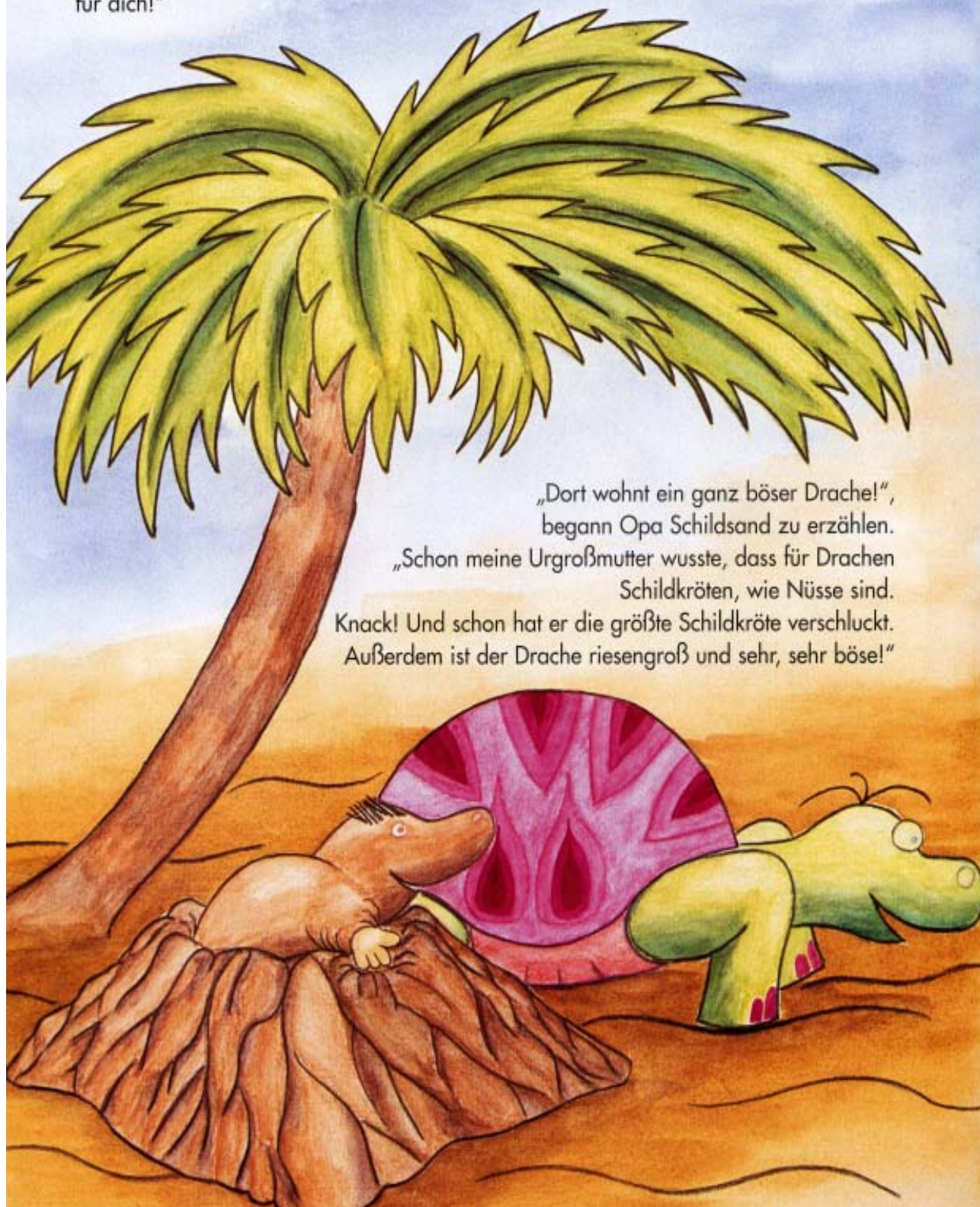
edition



Seite 1

Vor einiger Zeit beschlossen Kröti, die Schildkröte mit dem roten Panzer und sein Freund, der Maulwurf Emmerich, auf den kleinen blauen Vulkan zu klettern. „Dann sehen wir nach, wo die kleine gelbe Wolke herkommt!“, sagten die beiden Freunde zu einander. „Das kommt gar nicht in Frage!“, rief Krötis Mutter entsetzt, „das ist viel zu gefährlich für dich!“

„Dort wohnt ein ganz böser Drache!“, begann Opa Schildsand zu erzählen. „Schon meine Urgroßmutter wusste, dass für Drachen Schildkröten, wie Nüsse sind. Knack! Und schon hat er die größte Schildkröte verschluckt. Außerdem ist der Drache riesengroß und sehr, sehr böse!“





**Leseprobe:**

Kröti und das Drachenfest  
von Andreas Dietz  
ISBN 3-935265-01-8  
edition zweihorn



Seite 2

Und so machen alle Schildkröten immer einen großen Bogen  
um den kleinen blauen Vulkan.

Auch Emmerichs Mutter wurde ganz blass, als sie hörte,  
was die beiden Freunde vorhatten.

„Der Drache hat Zähne, zehnmal so groß wie ein Maulwurf, und er speit solche  
Mengen Feuer, dass ein Maulwurf von einem Augenblick auf den anderen gegrillt ist,



wie ein knusperiges Hähnchen. Und von denen können Drachen gut tausend Stück  
auf einmal essen!“, warnte Emmerichs Vater.

Deshalb wusste Emmerich jetzt auch, warum Maulwürfe immer weit weg vom kleinen  
blauen Vulkan ihre Löcher und Gänge graben.

So stiegen Kröti und Emmerich diesmal lieber nicht auf den kleinen blauen Vulkan.